

Weiterbildung zum „Wärmebehandlungsfachmann der PROZESSWÄRME-Akademie“

Die PROZESSWÄRME-Akademie bietet ein neues Konzept in der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern auf dem Gebiet der Wärmebehandlung an: Gemeinsam mit dem Vulkan-Verlag veranstaltet die IBW Dr. Irrer GmbH im Rahmen der PROZESSWÄRME-Akademie die modulare Seminarreihe „ABC der Wärmebehandlung“ in Düsseldorf. Hierbei kann der Teilnehmer den Status „Wärmebehandlungsfachmann der PROZESSWÄRME-Akademie“ erlangen. Dies testiert, dass er sich mit allen für die Wärmebehandlung von Stahl wesentlichen Themen im Rahmen der Seminarreihe intensiv beschäftigt hat. Für das Jahr 2021 sind folgende Termine geplant, die jeweils einzeln oder im Paket gebucht werden können und auch in den kommenden Jahren wiederkehrend angeboten werden:

- **Modul 1:** Werkstoffkunde der Stähle: 21.–22.06.2021
- **Modul 2:** Glühen, Härten und Anlassen (Vergüten): 23.–24.06.2021
- **Modul 3:** Nitrieren und Einsatzhärten: 28.–29.09.2021
- **Modul 4:** Randschichthärten (Induktionshärten): 30.09.2021
- **Modul 2:** Glühen, Härten und Anlassen (Vergüten): 22.–23.11.2021
- **Modul 5:** Anlagentechnik für die Wärmebehandlung: 24.–25.11.2021

Das **Modul 1** zur Werkstoffkunde der Stähle vermittelt angefangen beim strukturellen Aufbau des Werkstoffes – vom kubischen Kristallgitter bis zum Gefüge – die Basis zum Verständnis des Werkstoffes Stahl und bildet für den Härter das Fundament zum Verständnis von inneren Vorgängen bei der Wärmebehandlung. **Modul 2** stellt alle Wärmebehandlungsverfahren des Glühens, Härten und Anlassens (Vergüten) sowie des Bainitisierens von Stahl mit den wichtigsten Grundlagenthemen, die der Wärmebehandler in seiner täglichen Praxis braucht, vor. Im Hinblick auf die Oberflächenhärtetechnik werden in den **Modulen 3 und 4** die wesentlichen Verfahren der thermochemischen Diffusion



(Nitrieren und Nitrocarburieren, Einsatzhärten und Carbonitrieren) sowie die Verfahren des Randschichthärtens (Induktionshärten, Flamm-, Laser- und Elektronenstrahlhärten) behandelt. Die Wärmebehandlung ist untrennbar mit dem Industrieofenbau und der dazugehörigen Anlagentechnik verbunden. In **Modul 5** werden auch die Anwendungsmöglichkeiten und Bauarten von Wärmebehandlungsanlagen vorgestellt – angefangen von einfachen offenbeheizten Anlagen über die Atmosphärentechnik, wie sie beispielsweise bei thermochemischen Verfahren angewandt wird, bis hin zur Vakuumtechnologie und deren anlagentechnischen Möglichkeiten. Auch weitere Themen wie energieeffiziente Brenntechnik oder Isolieraufbauten von Anlagen, Wärmerückgewinnungskonzepte, Reinigung vor und nach der Wärmebehandlung sowie die Verwendung und der sichere Gebrauch von Behandlungsgasen werden in der Seminarreihe behandelt.

Nach dem Besuch der kompletten Seminarreihe, bestehend aus den fünf unterschiedlichen Modulen, ist die Weiterbildung abgeschlossen. Das Zertifikat erhält der Teilnehmer, wenn er alle fünf Module in 2021 oder in den Folgejahren besucht hat. Je nach Interesse können die Schulungsmodule auch nur einzeln besucht werden, ohne dass der Teilnehmer den Status „Wärmebehandlungsfachmann“ anstrebt.

Die Seminare des Vulkan-Verlags und der IBW Dr. Irrer GmbH zu Themen rund

um die Wärmebehandlung haben sich bereits in den vergangenen Jahren als feste Größe auf dem Markt der Schulungsveranstaltungen etabliert. Ein wesentlicher Grund hierfür ist das Schulungskonzept – es verbindet die theoretischen

Schulungsinhalte mit praktischen Erfahrungen. Der Anspruch der Referenten Dr. Olaf Irrer und Marco Jost ist stets, allen Teilnehmern – unabhängig von den individuellen Vorkenntnissen und der Vorbildung des Einzelnen – eine nachhaltige Wissenserweiterung auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und Wärmebehandlung zu vermitteln. Durch Aufnahme der Fragestellungen, die sich den einzelnen Teilnehmern bei ihrer täglichen Arbeit im Unternehmen stellen, sowie durch viele Beispiele wird der Praxisbezug sichergestellt und die Nachhaltigkeit der neu erlernten Kenntnisse erreicht. Umfangreiche Schulungsunterlagen dienen als Nachschlagewerk für die tägliche Praxis.

Die Seminarreihe richtet sich an Ingenieure, Techniker und an gelernte und ungelernete Mitarbeiter aus der betrieblichen Praxis sowie an Mitarbeiter aus der Fertigungsplanung, dem Einkauf, der Qualitätssicherung, der Konstruktion und Entwicklung. Angesprochen sind Interessenten aus der Wärmebehandlung, aus dem Maschinen-, Anlagen- und Vorrichtungsbau, aus der Automobilindustrie

sowie aus der Stahlerzeugung, der Gießerei- und Umformtechnik.

Für weitere Informationen scannen Sie den **QR-Code**.

